

## **Workshop zum Thema:**

### **Europäische Forschungskooperation in einer EWIV** **(Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung)**

#### **Ziel:**

In nicht-juristischer Diktion wird über EU-Rechtsformen, insbesondere über die (bewährte) EWIV informiert und diskutiert. Die EWIV ist zwischenzeitlich bei vielen Forschungsprojekten in Anwendung; ihre Stärken sowie Probleme sind bekannt. Immer öfter werden Forschungsträger von ausländischen Kollegen auf diese Rechtsform angesprochen; bei Rückfragen wird wertvolle Zeit vertan. Die EU fordert bei ihren Forschungsrahmenprogrammen immer mehr eine „dedicated legal structure“, vor allem auch für die Zeit nach der Förderperiode, wenn z. B. nur Einnahmen anstehen, die nicht von der EU stammen. Ausserdem eignet sich die EWIV ausgezeichnet für

- Zusammenarbeit zwischen Universitäten und der Privatwirtschaft
- Public-Private Partnerships, PPP
- virtuelle Unternehmen

Die Teilnehmer sind nach dem Workshop – bei dem auch Workshop-Unterlagen verteilt werden – in der Lage, qualifiziert bei internationalen/europäischen Projektbesprechungen über eine Rechtsform mitzusprechen, die dem forschenden Personal so wenig administrative Arbeit als möglich macht bzw. so viel als nötig – die EWIV, die es in der EU als EU-unmittelbare Rechtsform seit 1989 ca. 2.200 mal gibt.

#### **Zielgruppen:**

Universitäts-Forschungsdezernate, Universitäts-Juristen und –Steuermitarbeiter, Projektbuchhaltungen, interessierte Lehrstühle/Institute (mit gegenwärtigen und zukünftigen Forschungsprojekten), Unternehmen des Forschungsmanagements und forschende Unternehmen, Forschungsverwaltungen (z. B. Forschungsträger, Ministerien etc.)

#### **Themenbereiche (Beispiele):**

- Europäische Gesellschaftsrechtsformen und Forschungsstrukturen (auch gemäss Art. 169 bzw. 171 EGV):

- Konsortium,
- nationale Strukturen/Rechtsformen,
- S.E. (Europäische Gesellschaft),
- S.C.E. (Europäische Genossenschaft),
- EVTZ [EGTC] (Europäische Vereinigung für Territoriale Zusammenarbeit),
- S.P.E. (zukünftige Europa-GmbH),
- die zukünftige Form für einige Grossforschungsprojekte,
- Internationale Organisationen,
- EWIV (Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigungen)

- EWIV als Standardstruktur:

- Erfahrungen bei Forschungs-EWIVs;
- rechtliche, steuerliche, institutionelle und psychologisch/interkulturell bedingte Fragen bei Gründung und Betrieb einer EWIV;
- Wie man Partner aus Drittländern integriert (z.B. Schweiz, Türkei, Russland, Balkan usw.)
- Haftungsprobleme – wie man Haftung minimalisiert oder ausschliesst

- Beispiele, Möglichkeiten, Statutenalternativen

**Dauer (Vorschlag):**

13.30 – 15.00 Uhr Workshop

15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause

15.30 – 17.00 Uhr Fortsetzung Workshop

Auch Ganztages-Workshops sind denkbar, je nach Intensität, in der die einzelnen Unterthemen diskutiert werden sollen. Im Rahmen eines Ganztages-Workshops können auch einzelne EWIV-Vertragsentwürfe oder deren Muster beispielhaft diskutiert werden, obwohl Musterverträge wegen der Verschiedenheit der einzelnen EWIVs nicht existieren.

**Unterlagen:**

Es wird empfohlen, Handouts zu verteilen, wie der EG-Verordnung 2137/85 (EWIV-VO), evtl. den nationalen EWIV-Ausführungsgesetzen, wie auch anderem, spezifischem Material für Forschungsorganisationen oder Universitäten (in Papier- und digitaler Form). Dieses zu verteilende Material würde einige Tage vor dem Workshop per e-mail zugesandt werden.

**Referent:**

Das Europäische EWIV-Informationszentrum verfügt über mehrere Referenten, allesamt mit grosser EWIV-Erfahrung (seit Beginn des Zentrums zu Beginn der 90er-Jahre). Für einen Halbtags-Workshop empfehlen wir nur einen Referenten, über den wir, sobald ein Terminvorschlag vorliegt, uns in wechselseitigem Einvernehmen einigen. Üblicherweise würde der Leiter des EWIV-Informationszentrums, Hans-Jürgen Zahorka, Halbtages-Workshops durchführen

Wir haben Erfahrungen in ähnlich konzipierten Workshops in der ganzen EU, im EWR und in Drittländern.

**Sprachen:**

Wir können die entsprechenden Workshops in Deutsch, Englisch oder Französisch halten.

**Weitere Informationen:**

Bitte schreiben Sie ein e-mail mit Ihren Wünschen und Vorschlägen an [ewiv@libertas-institut.com](mailto:ewiv@libertas-institut.com) or rufen Sie einfach an: +49 7471 984996-13.